



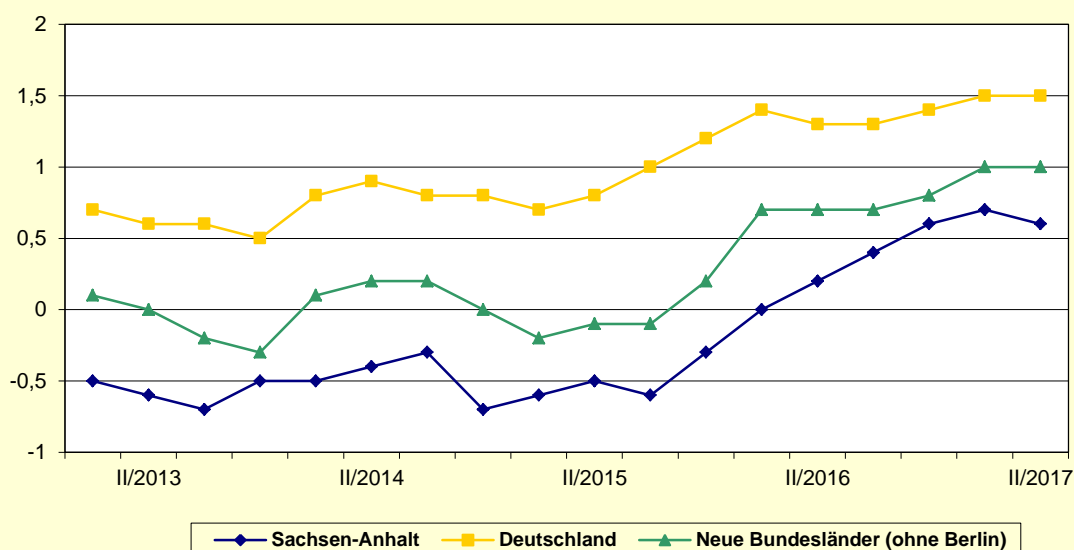
Erwerbstätigkeit im 2. Vierteljahr 2017 gestiegen

Im 2. Vierteljahr 2017 hatten 1,013 Millionen Erwerbstätige ihren Arbeitsplatz in Sachsen-Anhalt, das waren 5 600 Personen (+ 0,6 %) mehr als im 2. Vierteljahr 2016.

Wie das Statistische Landesamt nach vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ mitteilte, stieg die Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt damit erneut. Seit dem 1. Vierteljahr 2016 lag die Erwerbstätigenzahl immer über dem Vorjahreswert. Der Anstieg beruhte auf der Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (+ 1,2 %). Die marginale Beschäftigung nahm dagegen ab.

In Deutschland stieg die Erwerbstätigenzahl im 2. Vierteljahr 2017 gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal um 664 000 Personen (+ 1,5 %) auf 44,2 Millionen Personen. Alle Bundesländer konnten einen Zuwachs verzeichnen, wobei dieser in den alten Bundesländern ohne Berlin (+ 1,5 %) höher ausfiel als in den neuen Bundesländern ohne Berlin (+ 1,0 %). Die höchste Zuwachsrate gab es in Berlin (+ 3,0 %). Den niedrigsten Anstieg erreichte Sachsen-Anhalt (+ 0,6 %).

Erwerbstätige vom 1. Vierteljahr 2013 bis 2. Vierteljahr 2017
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %



Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

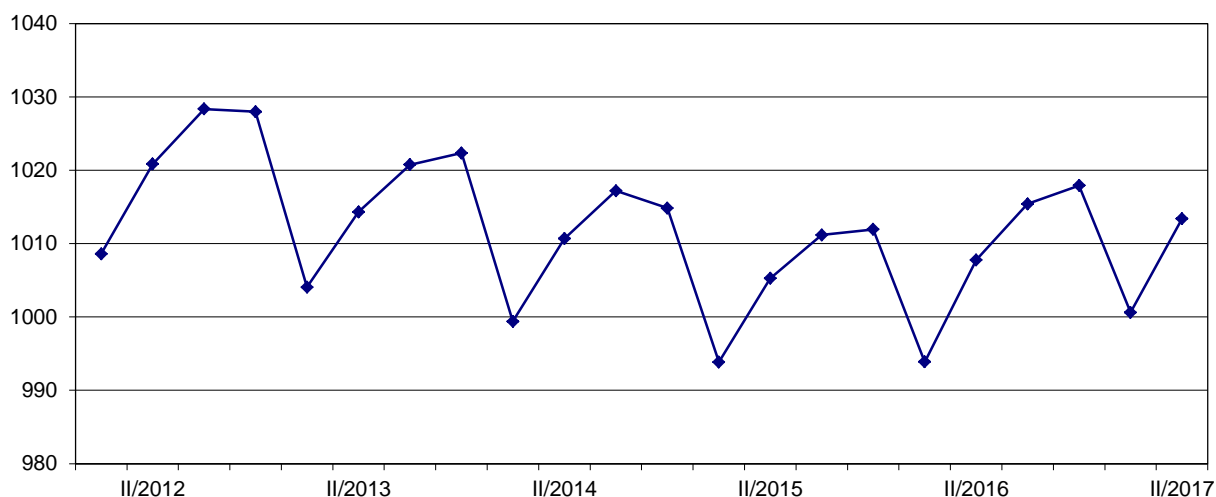
Der Anstieg der Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt gegenüber dem 2. Vierteljahr 2016 betraf besonders die Dienstleistungsbereiche (+ 1,1 %), vor allem den Bereich Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit (+ 1,8 %). Dagegen hatten die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (- 1,5 %) und das Produzierende Gewerbe (- 0,7 %) einen Rückgang.

Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt im 2. Vierteljahr 2017 nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich (WZ 2008)	Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem 2. Vierteljahr 2016	
	in 1 000		in %
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22,7	- 0,4	- 1,5
B - F Produzierendes Gewerbe	258,0	- 1,8	- 0,7
B - E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	179,4	- 1,6	- 0,9
darunter: C Verarbeitendes Gewerbe	157,9	- 1,6	- 1,0
F Baugewerbe	78,6	- 0,2	- 0,3
G - T Dienstleistungsbereiche	732,7	+ 7,8	+ 1,1
G - J Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	237,4	+ 1,1	+ 0,4
K - N Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmens- dienstl., Grundstücks- u. Wohnungswesen	160,3	+ 0,7	+ 0,4
O - T Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	335,0	+ 6,1	+ 1,8
Insgesamt	1 013,4	+ 5,6	+ 0,6

Im Vergleich zum Vorquartal nahm die Erwerbstätigkeit in Sachsen-Anhalt saisonbedingt zu. Gegenüber dem 1. Vierteljahr 2017 waren es 12 800 Personen (+ 1,3 %) mehr. Damit fiel der im 2. Vierteljahr des Jahres übliche saisonbedingte Anstieg etwas geringer aus als im 2. Vierteljahr des vergangenen Jahres (+ 1,4 Prozent).

**Erwerbstätige in Sachsen-Anhalt vom 1. Vierteljahr 2012 bis 2. Vierteljahr 2017
in 1 000 Personen**



Zusätzlich zur Erstberechnung des 2. Vierteljahres 2017 wurden auch die bisher veröffentlichten Zahlen ab dem 1. Vierteljahr 2013 und die Jahresdurchschnittsergebnisse ab 2013 überarbeitet. Hierbei wurden alle zum jetzigen Berechnungszeitpunkt zusätzlich verfügbaren erwerbsstatistischen Quellen einbezogen.

Die Ergebnisse sind abgestimmt auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2017.

Weitere Informationen enthalten die Gemeinschaftsveröffentlichungen „Erwerbstätige in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1991 bis 2016, Reihe 1, Band 1“ und „Erwerbstätige in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 2008 bis 2. Vierteljahr 2017, Reihe 1, Band 3“. Sie liegen in elektronischer Form (Excel bzw. PDF) vor und können auf der Homepage des Arbeitskreises unter www.ak-etr.de heruntergeladen werden. Die Gemeinschaftsveröffentlichungen können auch kostenlos als Datei beim Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt (shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de) bestellt werden.

Weitere Ergebnisse zur Erwerbstätigkeit können auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt www.statistik.sachsen-anhalt.de oder auf der Homepage des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ www.ak-etr.de abgerufen werden.

Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt als durchschnittliche Größe aller Erwerbstätigen nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept). Erfasst werden demnach alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsplatz erreichen. Zu den Erwerbstätigen rechnen alle Personen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte sowie Heimarbeiter und marginal Beschäftigte) oder als Selbstständige einschl. deren mithelfenden Familienangehörigen, eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organization (ILO) aufgestellten Normen, die im Einklang mit den entsprechenden Definitionen im Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG) 2010 stehen. Die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen wurde nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) vorgenommen.